



gegründet 1861

Donnerstag, 10. November 1977

Blatt 2744

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:           Grünes Licht für 13 neue Betriebe in Wien-Donaustadt  
(rosa)                   Wiener Fremdenverkehrskonferenz 1977 im Rathaus  
                          Masern-Mumps-Impfaktion für Kinder
- Lokal:                Eiserne Hochzeiter in Favoriten  
(orange)                Hundertzweijährige in der Josefstadt  
                          Berufstitel Hofrat für Leiter der amtsärztlichen  
                          Untersuchungsstelle
- Kultur:             Starthilfe für das "Amerlinghaus"  
(gelb)                  Kinder- und Jugendbuchpreise der Stadt Wien überreicht

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

## hundertzweijaehrige in der josefstadt

6 wien, 10.11. (rk) eine der 28 in wien lebenden frauen, die aelter als 100 jahre sind, stand donnerstag im mittelpunkt einer ehrung durch bezirksvorsteher walter k a s p a r e k : er besuchte frau i d a b i s c h o f f s h a u s e n in ihrer wohnung im elisabethheim in der blindengasse 44 und ueberbrachte ihr die glueckwuensche der stadt wien und ein ehrengeschenk.

frau bischoffshausen ist erst mit 94 jahren in das elisabethheim eingezogen, vorher hat sie ihren haushalt in der lederergasse 13 alleine gefuehrt, und bis zum jahre 1976 konnte sie sich alle notwendigen wege noch selbst erledigen. sie ist geistig aeusserst rege, begeisterte rundfunkhoererin und jeweils ueber den aktuellen stand der ereignisse informiert. lediglich eine sehschwaeche behindert sie. ihr guter gesundheitszustand laesst erwarten, dass ihr der bezirksvorsteher noch oeffter glueckwuensche wird ueberbringen koennen. (and)  
1027

## eiserne hochzeiter in favoriten

1 wien, 10.11. (rk) im kreise ihrer familie feierte heute donnerstag das Ehepaar ludwig und leopoldine t r a n d l aus der senefeldergasse 24 in favoriten das fest der eisernen hochzeit. bezirksvorsteher josef d e u t s c h stellte sich als gratulant ein, ueberbrachte die wuensche der favoritner und ueberreichte dem jubelpaar einen blumenstrauss und ein ehrengeschenk der stadt wien.  
(ka)

0830

k u l t u r :

=====

## kinder- und jugendbuchpreise der stadt wien ueberreicht

3 wien, 10.11. (rk) im haus des buches in der skodagasse im 8. bezirk ueberreichte mittwoch nachmittag vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die kinder- und jugendbuchpreise der stadt wien 1977. die von der kulturstadtraetin ausgezeichneten autoren sind: mira l o b e fuer ihr beim jungbrunnen-verlag erschienenenes buch "der ist ganz anders als ihr glaubt" (kleinkinderbuchpreis), dr. hannelore v a l e n t c a k fuer ihr buch "regenzauber", das bei ueberreuter erschienen ist, sowie frau hilde und dr. l e i t e r (pseudonym hans d o m e n e g o ) fuer das bei jugend und volk erschienene buch "im fliederbusch das krokodil singt wunderschoenen weisen" (kinderbuchpreis). der jugendbuchpreis geht fuer "empfaenger unbekannt - zurueck" an reate w e l s h (jungbrunnenverlag).

der illustrationspreis 1977 wurde ebenso wie der kinderbuchpreis geteilt: er ging an barbara r e s c h fuer das kinderbuch "der vogel singt, der koenig springt" (verlag jungbrunnen) sowie an edda r e i n l fuer die illustration von auguste l e c h n e r s bei tyrolia erschienenen "schoensten fabeln von La fontaine".

im rahmenprogramm las christiane hoerbiger aus den ausgezeichneten kinder- und jugendbuechern. (may)

0834

## starthilfe fuer das "amerlinghaus"

2 wien, 10.11. (rk) eine finanzielle starthilfe in der hoehe von 450.000 schilling gewaehrte diese woche der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung dem verein "zentrum amerlinghaus". der verein wird mit ende dieses jahres im revitalisierten amerlinghaus - nach seinem erbauer, dem wiener maler friedrich amerling benannt - im 7. bezirk seine taetigkeit aufnehmen. fuer die revitalisierung des hauses hat die gemeinde wien bereits eine summe von 4,5 millionen aus mitteln der altstadterhaltung bereitgestellt. (may)

0831

k o m m u n a l :

=====

## gruenes licht fuer 13 neue betriebe in wien-donaustadt

7 wien, 10.11. (rk) ein wichtiger schritt im rahmen der strukturverbesserungen durch die stadt wien im interesse von handel und gewerbe sowie zur arbeitsplatzsicherung: auf dem neuen betriebsbaugelände iberisweg-rennbahnweg in wien-donaustadt koennen dreizehn klein- und mittelbetriebe mit der ansiedlung beginnen. sie erhalten von der stadt wien ausser dem baurecht die zusicherung eines spaeteren kaufes der grundflaechen und ueberdies betraechtliche zuschuesse zum baurechtszins. ein entsprechender antrag von vizebuergemeister hubert p f o c h wurde donnerstag vom gemeinderatsausschuss fuer wohnen, dem auch die liegenschaftsangelegenheiten unterstehen, einstimmig beschlossen.

die dreizehn betriebe vertreten zahlreiche sparten. es sind darunter tischlereien und spenglereien, firmen, die sich mit waerme- und schallschutzeinrichtungen, mit der verarbeitung von kunststoff und metall etc. beschaeftigen. sie erhalten insgesamt ein areal von 28.000 quadratmetern im baurecht. wenn sie spaeter wollen, koennen sie die betriebsgrundstuecke als eigentum erwerben.

als starthilfe wird den firmen eine grosszuegige unterstuetzung bei der bezahlung des baurechtszinses gewahrt. der zins betraegt, entsprechend zehn prozent des grundwertes, 45 schilling pro quadratmeter im jahr. durch einen zuschuss der stadt wien wird dieser betrag mit 33 schilling subventioniert, sodass effektiv nur 12 schilling pro quadratmeter zu bezahlen sind. vizebuergemeister pfoch wies darauf hin, dass diese foerderungsaktion auch der arbeiter- und angestelltenschaft der neubaugelaeude in donauustadt durch eine betraechtliche anzahl von arbeitsplaetzen in der naeue ihrer wohnungen zugute kommt.

das neue betriebsbaugelaeude am iberisweg-rennbahnweg, das erst im sommer im wege eines liegenschaftstausches erworben worden ist, hat insgesamt eine flaeche von rund 48.000 quadratmetern, so dass noch weitere betriebe angesiedelt werden koennen. (smo)

k o m m u n a l :

=====

## wiener fremdenverkehrskonferenz 1977 im rathaus

8 wien, 10.11. (rk) im wappensaal des wiener rathauses eroeffnete donnerstag vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in ihrer funktion als praesidentin des fremdenverkehrsverbands fuer wien die wiener fremdenverkehrskonferenz 1977. neben zahlreichen prominenten vertretern der wiener und oesterreichischen fremdenverkehrswirtschaft und -werbung konnte die vizebuergermeisterin als vertreter des handelsministers nationalratsabgeordneten dr. kurt h e i n d l sowie als repraesentanten der stadt wien buergermeister leopold g r a t z und die amtsfuehrenden stadtraete univ.-prof. dipl.-ing. dr. rudolf w u r z e r und franz n e k u l a begruessen. die grussbotschaft der anderen bundeslaender an wien ueberbrachte der landesfremdenverkehrsdirektor der steiermark hofrat dr. josef g a i s b a c h e r .

in seinem referat ueber "wirtschaft und fremdenverkehr in wien" deponierte der erste redner, vizepraesident prof. dr. h.c. manfred m a u t n e r - m a r k h o f als vertreter der kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien, einige wuensche der fremdenverkehrswirtschaft an die stadtverwaltung, wie etwa die beruecksichtigung von fremdenverkehrsaspekten bei der stadtplanung.

zum thema "wien - internationale stadt" sprach buergermeister leopold g r a t z und betonte, dass die internationalitaet einer stadt nicht etwa durch den verzicht auf ihre eigenheiten, sondern gerade durch die besinnung auf ihre geschichte, ihre traditionen und ihre individuelle art bestimmt werde. es duerfe allerdings kein kulturmuseum geschaffen werden und auch nicht eine art buehne fuer die gaeste, auf der die bewohner selbst nur als staffage wirkten. vielmehr muesse der gast in eine funktionierende, lebendige gemeinschaft eingeladen werden. deswegen muesse die stadt bei aller bedeutung des fremdenverkehrs bei ihren entscheidungen in erster linie das wohl der eigenen buerger im auge behalten. die so geschaffene lebensqualitaet in form etwa von bildungs- und freizeiteinrichtungen, wohnmoeglichkeiten etc. machen, wie die praxis in wien beweise, dann eine stadt auch wieder attraktiv sowohl fuer kurzfristige gaeste als auch als zuzugsstadt etwa fuer internationale organisationen oder als verwaltungszentrum grosser konzerne. (may) (forts)

10. november 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2749

k o m m u n a l :

=====

ab kommenden jahr:

masern-mumps-impfaktion fuer kinder

12 wien, 10.11. (rk) das gesundheitsamt der stadt wien wird im kommenden jahr in saemtlichen bezirksgesundheitsaemtern eine impfaktion gegen masern und mumps starten. der kombinierte impfstoff bietet mindestens zehn jahre schutz gegen beide krankheiten. die impfaktion ist vor allem fuer kinder im 2. lebensjahr gedacht. der guenstigste zeitraum liegt um den 15. lebensmonat. darueber hinaus koennen aber auch aeltere kinder geimpft werden. die impfung wird 60 schilling kosten.

die erkrankungsquote der kinder an masern liegt bis zum 10. lebensjahr bei fast 95 prozent. dabei kommt es sehr haeufig zu lungenentzuendungen oder gehirnentzuendungen. an mumps erkranken wesentlich weniger kinder, doch kann es auch hier zu verschiedenen komplikationen, wie etwa gehirnhautentzuendung oder gehoerschaedigung kommen. erkrankt ein erwachsener an dieser kinderkrankheit, so kann es zu entzuendungen der geschlechtsorgane kommen. besonders maenner sind gefaehrdet. das gesundheitsamt wird deshalb auch erwachsenen die moeglichkeit einer mumps-schutzimpfung bieten.

der gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales beschloss am mittwoch, mit der neuen impfaktion im kommenden jahr zu beginnen.

(z1)

1255

richtigstellung

.....

10 wien, 10.11. (rk) in unserem bericht ueber die stadtverfassungsnovelle (''rk'' vom 9. november, blatt 2738) ersuchen wir im letzten und vorletzten absatz statt verwaltungsgerichtshof richtig zu lesen: v e r f a s s u n g s g e r i c h t s h o f . (pr)

1153

L o k a l :

=====

berufstitel hofrat fuer Leiter der amtsaerztlichen untersuchungs-  
stelle

11 wien, 10.11. (rk) der berufstitel hofrat wurde dem langjaehrigen Leiter der amtsaerztlichen untersuchungsstelle der stadt wien, stadtphysikus dr. emil v o n d r a c e k verliehen. in vertretung des landeshauptmannes ueberreichte donnerstag landeshauptmann-stellvertreter hubert p f o c h das dekret an dr. vondracek und wies auf die vielen aufgaben der amtsaerzte dieser dienststelle in wichtigen belangen der buerger hin.

die amtsaerztliche untersuchungsstelle hat in zahlreichen rechtsangelegenheiten aerztliche gutachten abzugeben, so unter anderem bei berufungen nach fuehrerscheinentzug oder nach entzug von jagdkarten, aber auch bei gewerbeverpachtungen und berufsbefaehigungsnachweisen. in letzter zeit neu dazugekommen ist die aerztliche klassifizierung von zivildienern. (smo)

1237